



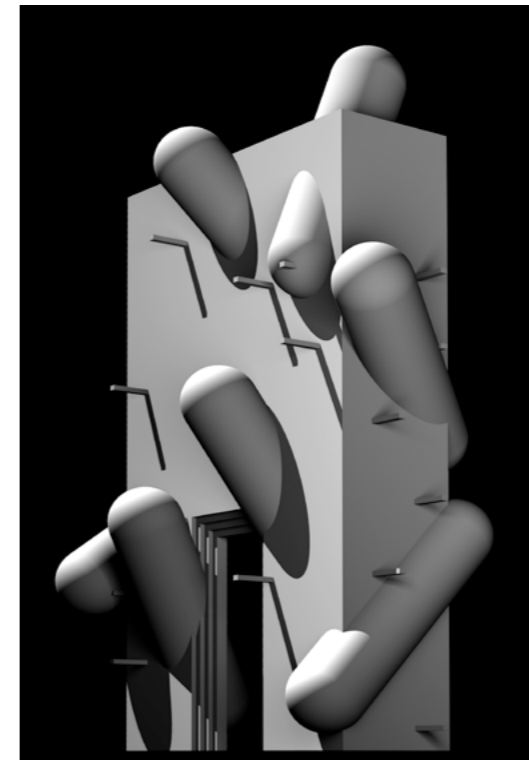
## Kurzvita:

Christian Heuchel ist Künstler, Architekt und Hochschullehrer. Er studierte Architektur in Karlsruhe und ist Absolvent der Klasse Baukunst an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er seit 2000 einen Lehrauftrag für Kunst und Architektur innehat. Christian Heuchel ist Gründer der Architektengemeinschaft rheinflügel, Inhaber des Künstlerbüros bureau Heuchel Klag und Gründer von ULTRASTUDIO, einem Kollektiv für Kunst und Architektur. Darüber hinaus war er Kunststipendiat auf Schloss Solitude in Stuttgart (Juror Peter Zumthor). Seit 2006 leitet er das Büro O&O Baukunst GmbH Köln und seit 2011 ist er geschäftsführender Gesellschafter der O&O-Standorte Köln und Wien. An der Universität Complutense Madrid fungiert er seit 2020 als Member of the Advisory Board des Fachbereichs „Art and City“. Christian Heuchel lebt und arbeitet in Köln und Bellheim.

## Künstlerische Position:

Künstler sein:

„Die Grenzen zwischen Architektur, Kunst und Design verschwimmen immer mehr. Das Austesten der artverwandten Disziplinen und die Zusammenarbeit mit anderen sind zum Wesen der heutigen Kunstproduktion geworden. Die Arbeit im Team und das Delegieren der Arbeit sind mittlerweile Teil der künstlerischen Reflexion. Marcel Duchamp forderte schon in den 1920er-Jahren den authentischen Kreativwahn zu Gunsten des Alltäglichen einzustellen. Und in den Räumen von Andy Warhols Factory der 1970er-Jahre entstanden Kunstwerke jenseits des Originals ganz autorenlos. Die Idee der „sozialen Plastik“ von Joseph Beuys und das „anything goes“ der Postmoderne brachten dann endgültig die Befreiung. Von da an konnte man eintauchen in die Kunstgeschichte, sich ihrer Meisterwerke selbstbewusst bedienen. Der Künstler ist heute niemandem mehr verpflichtet und so halte ich es beim Nachdenken, beim Planen der Künstlerbücher, bei den Kunst-am-Bau-Projekten, den Architekturskulpturen und Bauten, den städtebaulichen Plänen und nicht zuletzt meinen Gedichten. Was dann am Wegesrand abfällt, sind Gedankenfetzen und Kritzeleien. Aufgemalt auf Bierdeckel oder mit Karton gefaltet: Das Unfertige ist handmade und in situ entstanden. Als spontanes Porträt ist dies im besten Sinne immer authentisch.“



Anschrift: Kunsthaus des bHK, Hauptstraße 129, 76756 Bellheim  
Telefon: 0177 5620479  
E-Mail: info@christianheuchel.de  
Internet: www.christianheuchel.de und www.bureau-heuchel-klag.de

Sleeping freedom  
Grenzarbeiten Schweigen an der deutschen  
Weinstraße mit bureau Heuchel Klag, 2009  
3D Rendering, skalierbar



Ausstellung im Kunsthaus des bHK 2013 mit Gunter Klag und Mike Überall.  
hinten: Deeze 1, 2000, 360 x 120 cm, Linoldruck auf Leinen (Unikat)  
vorne: DICK&DOOF, 2016, 15 x 20 x 30 cm, Gips (Unikat)





Blackleinschrein für Uwe H.  
Rauminstallation  
Jubiläum im Kunsthaus  
des bHK, 2017,  
mit Gunter Klag  
und Mike Überall,  
110 x 110 x 110 cm,  
Flugzeugholz auf Bleifüßen  
(Unikat)



Serie Selbstporträts:  
Heuchel mit Degas, 2020  
28 x 25 cm  
Gouache auf Papier



Serie Selbstporträts:  
Heuchel raucht, 2020  
28 x 25 cm  
Gouache auf Papier



Serie Selbstporträts:  
Heuchel in Muschel, 2020  
28 x 25 cm  
Gouache und Muschel auf Karton



Serie Selbstporträts:  
Heuchel in Streifen, 2019  
2 mal 20 x 14 cm  
Gouache, Klebeband auf Leinwand





Der Architekt mit der Puppe, 2020  
Aufnahme: Tim Löbbert



bureau Heuchel Klag 2, 2019  
Fotografie



GELB  
Rauminstallation  
Grenzarbeiten  
im Kunsthaus des bHK  
mit Gunter Klag,  
2001-2010,  
Länge 560 cm,  
Durchmesser 100 cm,  
pneumatische Form  
aufblasbar (Unikat)

